


Hochwasserschutz in Hannover

Teilmaßnahme Vorlandabgrabungen an der Ihme



18. Februar 2008
Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Tiefbau

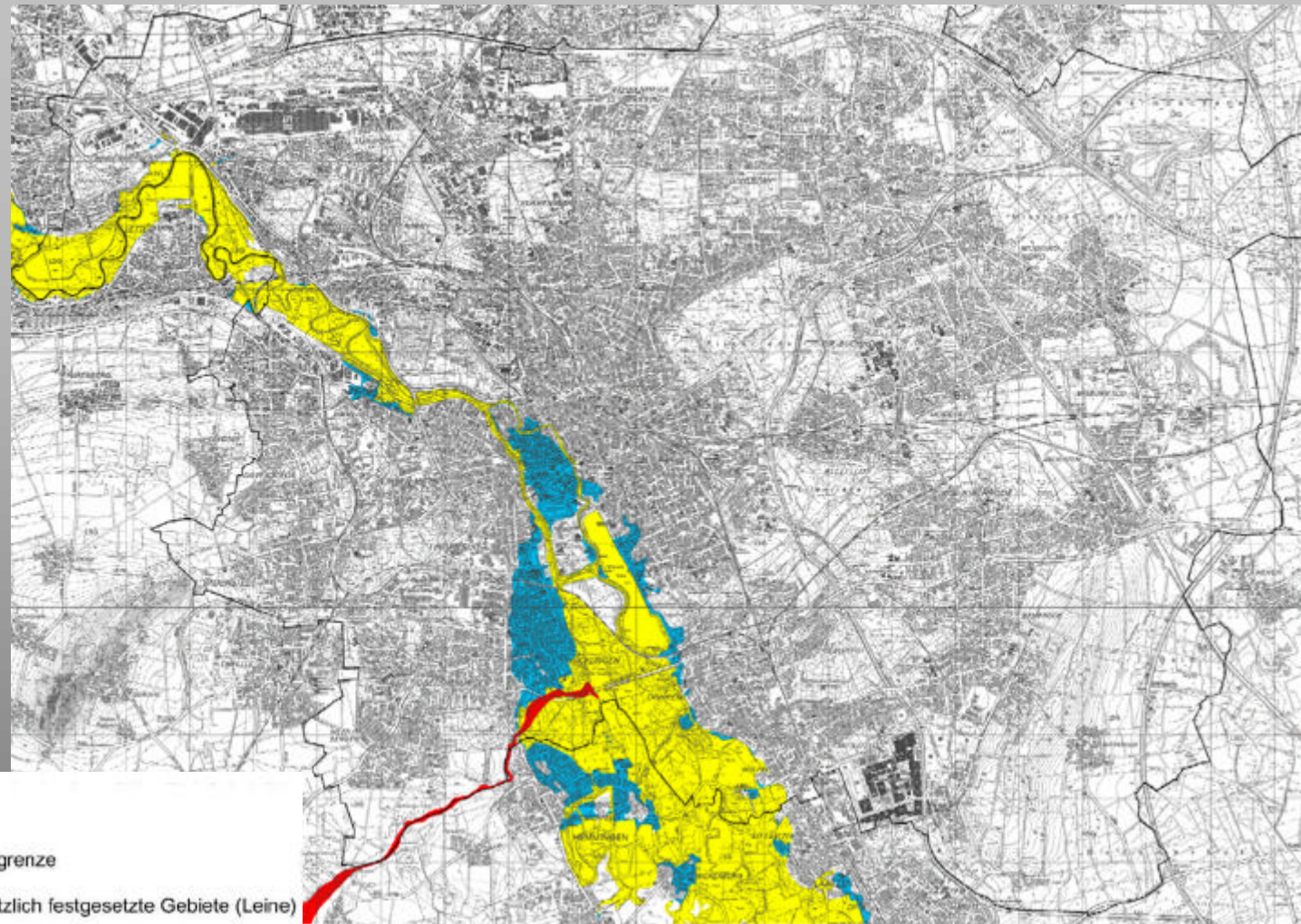
Landeshauptstadt  Hannover

■ Ausgangslage

- Beschluss zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in Hannover (DS 1242/2006)
- Umsetzung von drei großen Teilmaßnahmen
 1. Neubau Benno-Ohnesorg-Brücke
 2. Abgrabungen an der Ihme
 3. Deichbau Ricklingen
- Baubeginn Benno-Ohnesorg-Brücke Mai 2008
- Anhörung zum Thema Hochwasserschutz am 21.01.2008
- Planfeststellung für Abgrabungen soll eingereicht werden

- Baubeginndrucksache für Abgrabungen folgt nach Planfeststellungsbeschluss

Hochwasserschutz in Hannover

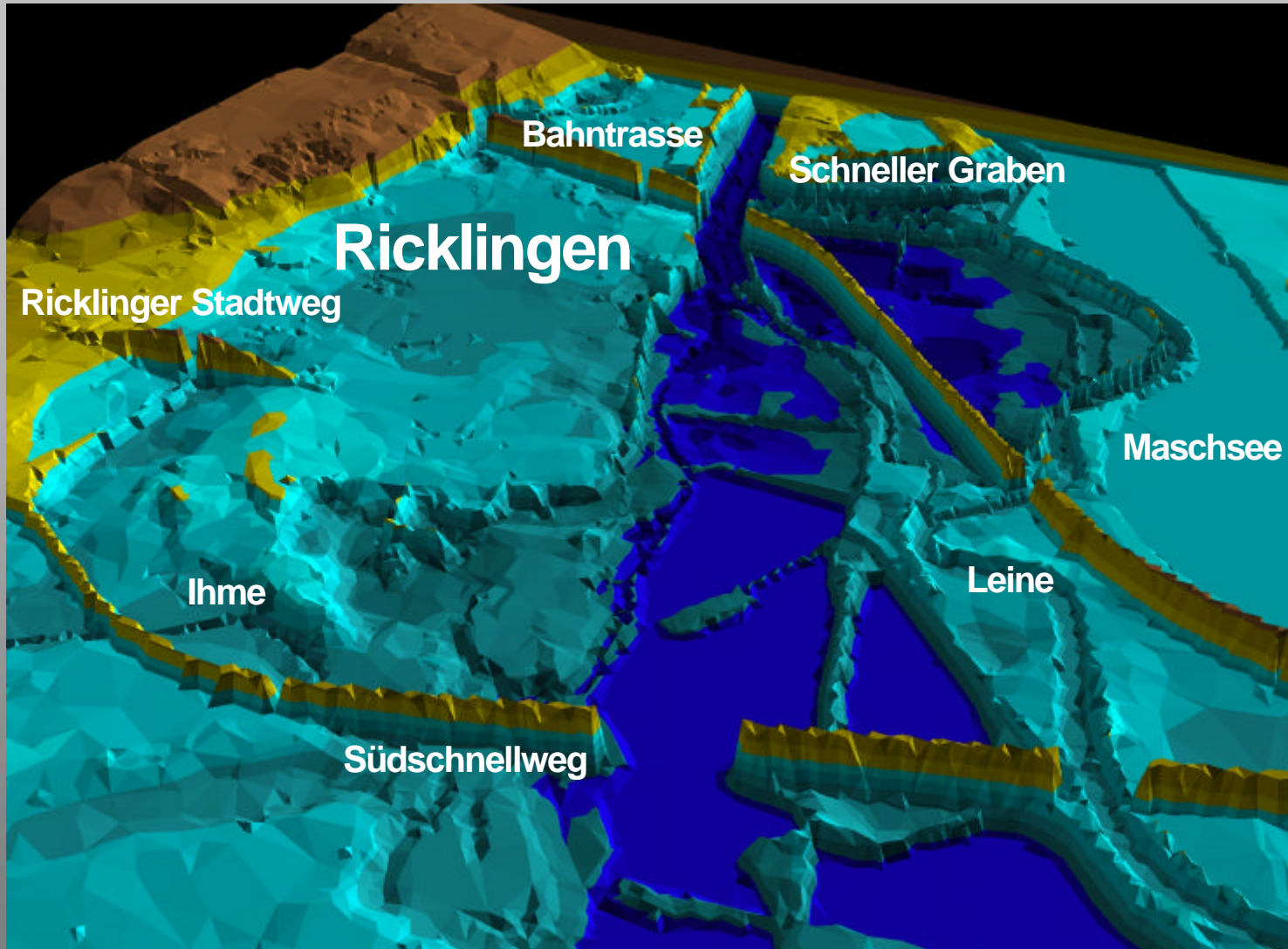


Legende

- Stadtgrenze
- Gesetzlich festgesetzte Gebiete (Leine)
- Gesetzlich festgesetzte Gebiete (Ihme)
- natürliche Gebiete, HQ100

Hochwasserschutz in Hannover

Geländemodell



Landeshauptstadt

Hannover

Hochwasserschutz in Hannover

Situation Benno-Ohnesorg-Brücke



Januar 2003 (wie 1947 und 1981)



April 2005

Hochwasserschutz in Hannover

Maßnahmenprogramm



■ Abgrabungen am Ihmeufer

Arbeitsplan Heidt und Peters



Entwurf des Hydraulikers

Landeshauptstadt

Hannover

Abgrabungen am Ihmeufer

Entwurf foundation 5+



Variante 1
"Die Ihme Islands"

Landeshauptstadt

Hannover

Abgrabungen am Ihmeufer

Entwurf foundation 5+



Variante 2
"Stadt an den Fluss"

Landeshauptstadt

Hannover

Abgrabungen am Ihmeufer

Entwurf foundation 5+



Variante 3
"Die Ihmepromenade"

Landeshauptstadt

Hannover

Abgrabungen am Ihmeufer

Entwurf foundation 5+



Variante 4
"Die Ihmeterrassen"

Landeshauptstadt

Hannover

Abgrabungen am Ihmeufer

Planungskonzept



Abgrabungen am Ihmeufer

Planungskonzept – nördlicher Bereich



Abgrabungen am Ihmeufer

Planungskonzept – nördlicher Bereich



Abgrabungen am Ihmeufer

Planungskonzept – südlicher Bereich



Zeiger 52°21'59.89" N 9°43'16.57" O

Übertragung ||||| 100%

© 2007 Google

Sichthöhe 6

Abgrabungen am Ihmeufer

Planungskonzept – südlicher Bereich



Abgrabungen am Ihmeufer



Perspektive von Ida-Arenhold-Brücke nach Norden

Ein neuer Park für die Calenberger Neustadt

Die Calenberger Neustadt erhält einen neuen Park an der Ihme, der Anforderungen an den Hochwasserschutz gerecht wird und gleichzeitig die defizitäre Freiflächensituation im Quartier verbessert. Eine attraktive, barrierefreie Fuß- und Radwegverbindung wird geschaffen.

- neue, markante Vegetation prägt das Parkbild
- neue Raum- und Vegetationsstruktur: Bezug zur Ihme und zum Ihmezentrum
- neue, robuste Oberflächen
- barrierefreies Wegenetz verbindet Ihmezentrum und Calenberger Neustadt
- Stärkung der Radwegverbindung
- neue Aufenthaltsflächen im Park und am Wasser, die unterschiedliche Nutzungen ermöglichen
- neues Programm: hochwertige, neu gestaltete Spielflächen

Ihme

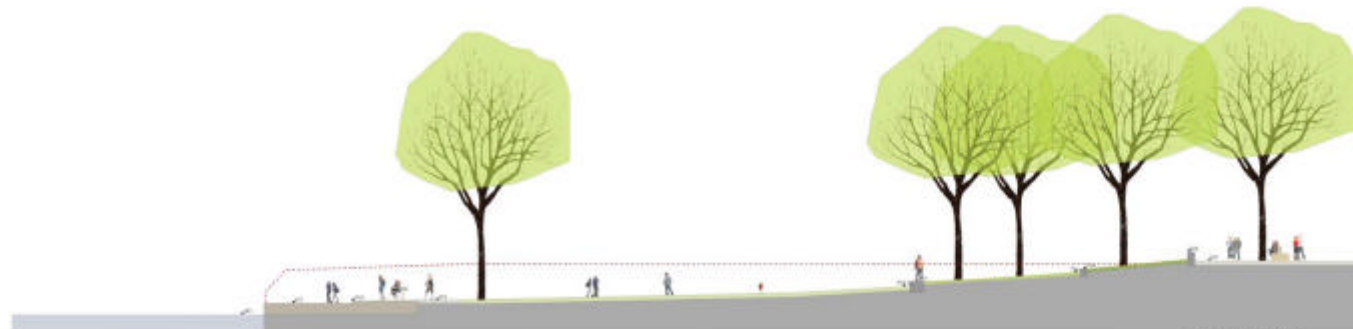
Podest mit Bark

Weg

Solzwiese

Ihmeterrassen

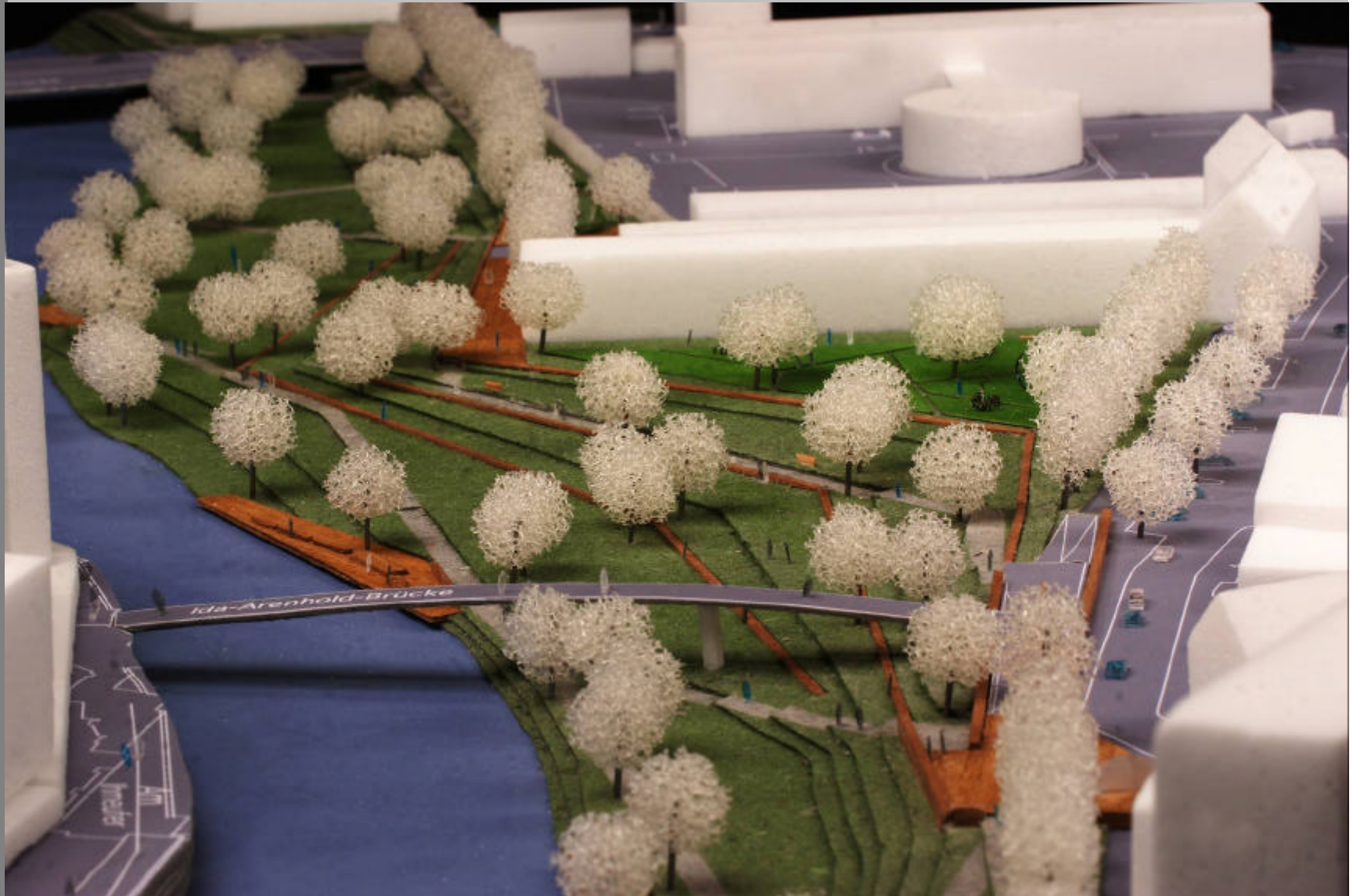
Blockseeterrasse



Schnitt AA_M 1:200

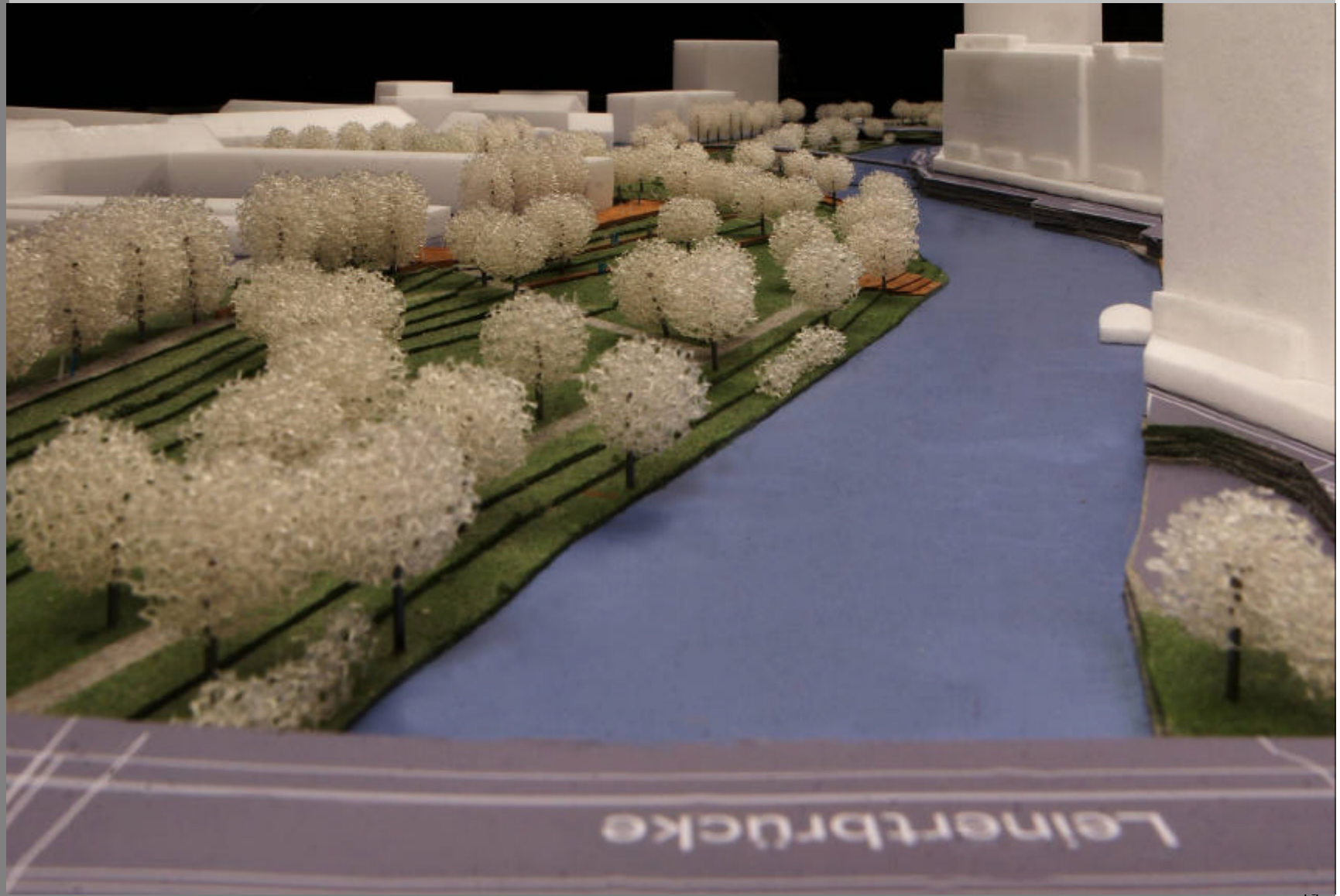
■ Abgrabungen am Ihmeufer

Planungskonzept – Ansicht



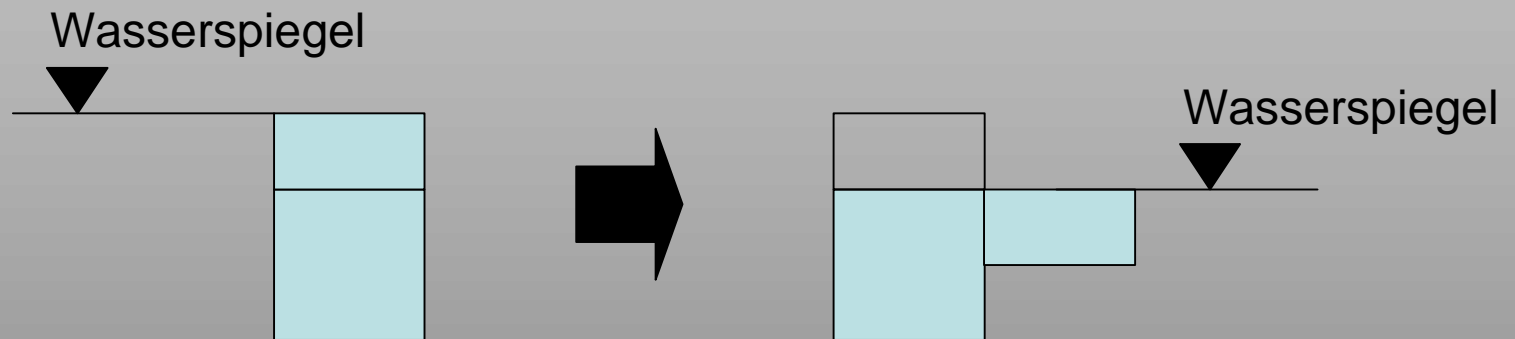
■ Abgrabungen am Ihmeufer

Planungskonzept – Ansicht



■ Abgrabungen am Ihmeufer

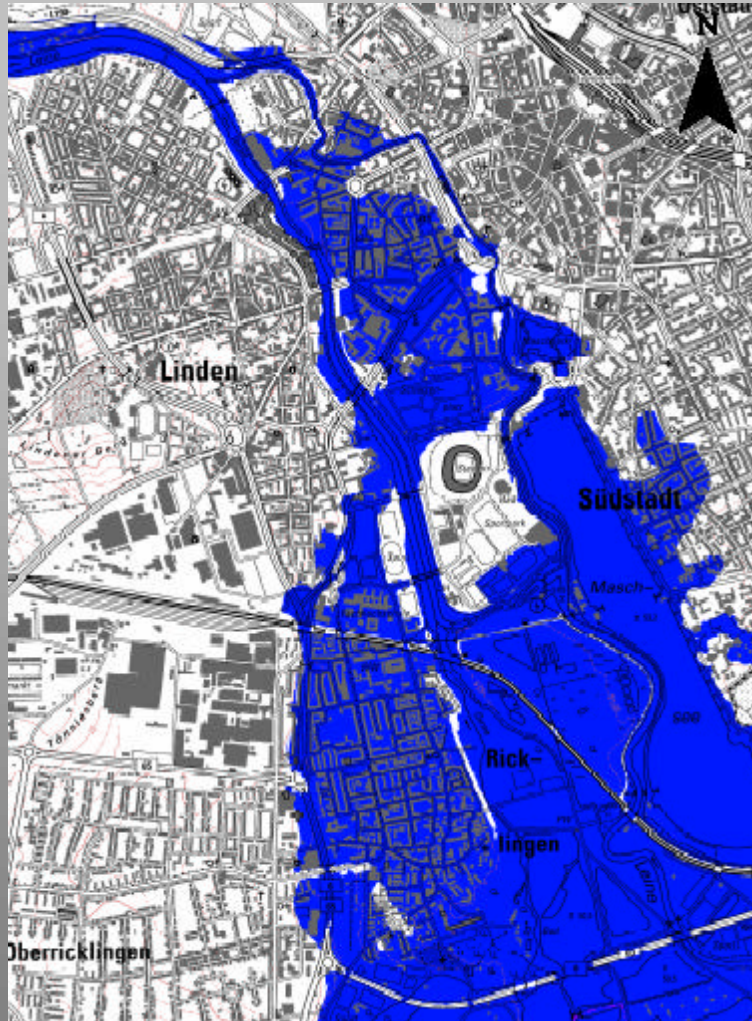
Hydraulische Auswirkungen



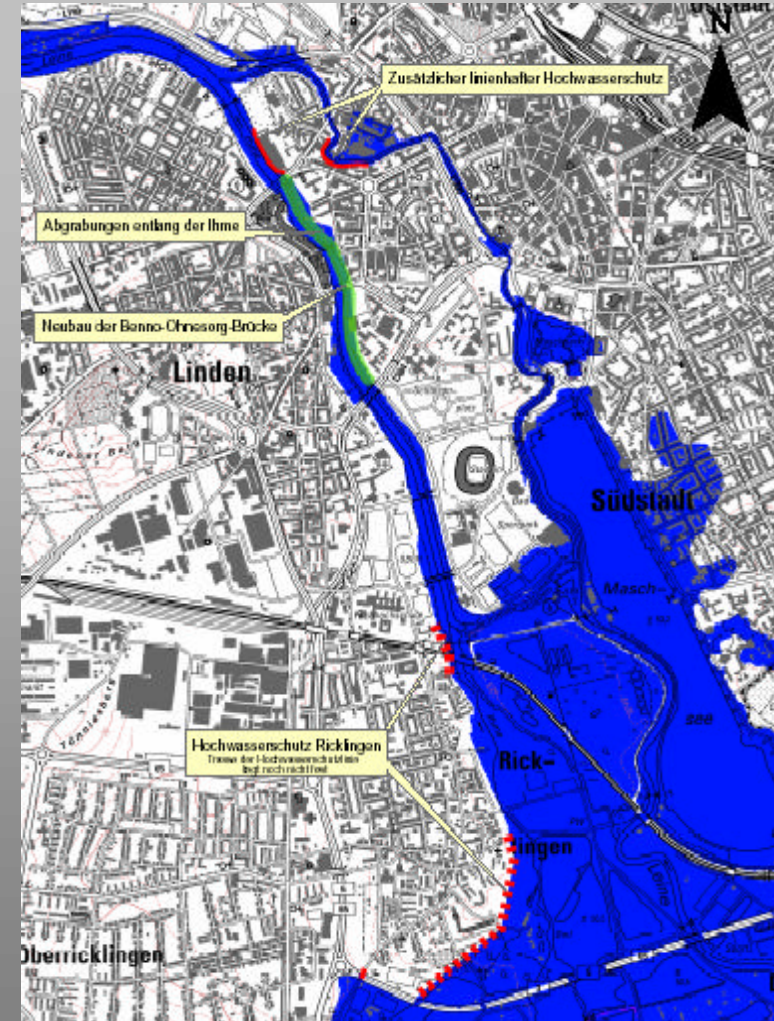
Absenken des Wasserspiegels durch Abgrabungen im Uferbereich

Abgrabungen am Ihmeufer

Hydraulische Auswirkungen



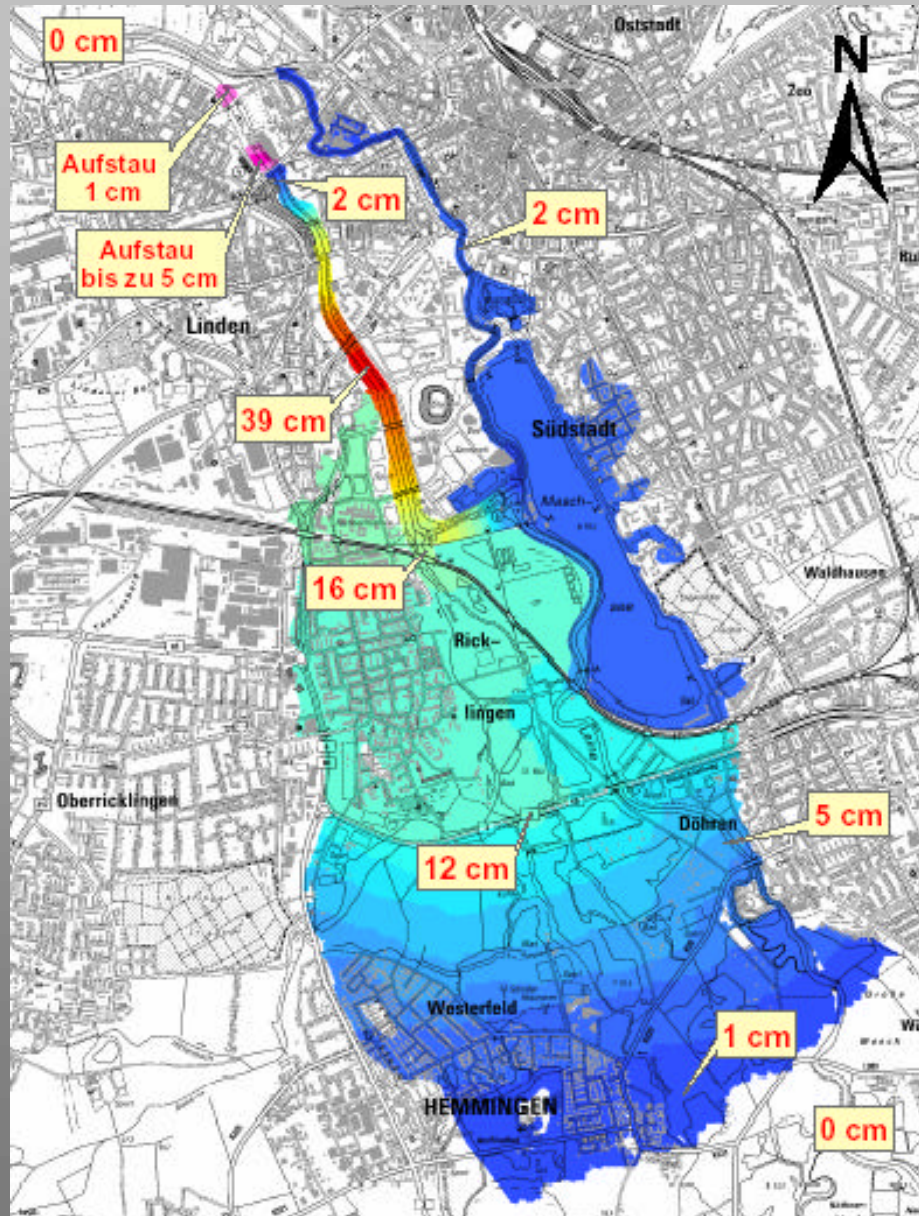
ohne Schutzmaßnahmen



mit Schutzmaßnahmen

Abgrabungen am Ihmeufer

Hydraulische Auswirkungen



Wasserpegelsenkungen durch die Aufweitungen an der Ihme in [cm]

■ Weiteres Vorgehen

- Beratung der Planung findet derzeit statt (diese Drucksache)
- Beschluss zur Planung
- Fertigstellung der Antragsunterlagen zur Planfeststellung
 - Erläuterungsbericht
 - Planungsunterlagen
 - Hydraulische Berechnungen
 - Landschaftspflegerischer Begleitplan
- Einreichen und Durchführung der Planfeststellung
- Baubeginndrucksache für Abgrabungen folgt nach Planfeststellungsbeschluss